



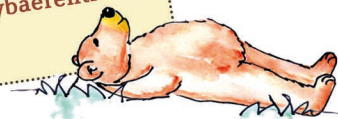
Teil 2: Weiter geht's:

Wegbeschreibung

Wandere nun den Kirchbach (auch Weg Nr. 6) Richtung Süden entlang. Bergab, wo linkerhand der Kirchbach in den Kamp einmündet (du siehst kurz zur Hauptstraße), wendest dich aber scharf rechts und kommst ins Paradies. Na bitte, was will man mehr! Das Paradies ist ein besonders schöner Abschnitt am Kamp, den du flussaufwärts durchschlenderst. Bei der Kampbrücke folgst du den weißen Teddybärentrail-Taferln nach rechts in Richtung Reichenbach. Hier erwartet dich das Himmelreich. Genieße den freien Ausblick. Vorbei an der Steinernen Bildsäule geht es den Wegen 7 und 11 entlang Richtung Kirchbach zurück. Hinter der Kirche, dem Feuerwehrhaus und dem Gasthaus Kapeller kannst du dich am Funcourt (Spielplatz mit Rutsche, Seilen, Trampolin, Basketballplatz,...) noch einmal richtig austoben, bevor du das Freilichtmuseum Brettersäge erkundest oder passierst, zum Schilift zurückkehrst und vielleicht im Kirchbochstadl einkehrst. Möglicherweise hast du sogar unterwegs die Wanderspinnne „Burgl“ getroffen. Aber das ist eine ganz andere Geschichte.

Hast du gewusst,
dass es noch weitere Teddybärentrails
im Waldviertel gibt? Du findest alle
online unter:

www.baerentrail.at/teddybaerentrails



Was für Neugierige und ein Hauch vom Paradies

Neben dem Kamp entlangschlendern und ins Paradies kommen! Dabei das Ufer und die Ufervegetation beobachten.

Kein Zweifel: Die menschenleere Natur tut uns gut. Aber gerade für Stadtkinder ist das Kennenlernen der dörflichen Struktur, die Möglichkeiten ein wenig verstohlen in Innenhöfe und Vorgärten zu spähen, das bäuerliche Treiben zu beobachten und ein Gefühl für das dorftypische Schalten und Walten zu bekommen doch immer interessant. Der Teddybärentrail rund um Kirchbach ist also etwas für Neugierige. Als Besonderheiten wartet Kirchbach mit einem der ältesten Kaufhäuser Österreichs auf (Gemischtwaren Prichenfried), einer originellen Bushaltestelle, die als offene Bibliothek dient, der Brettersäge und dem Erlebnisdorf Kirchbach.



Info/Kontakt:
BÄRENWALD Arbesbach
Schönfeld 18
3925 Arbesbach
T/F: +43 (0)2813/7604
info@baerentrail.at
www.baerentrail.at
www.baerenwald.at



Idee/Konzept/Redaktion:
Mag. Sigrig Zederbauer und Matthias Schickhofer
Bärenzeichnungen: Elisabeth Penz
Fotos: Matthias Schickhofer, Martin Lugmayr
Karte: arge kartographie. Grafik: art.waldsoft.at
4. Auflage 2020

waldsoft

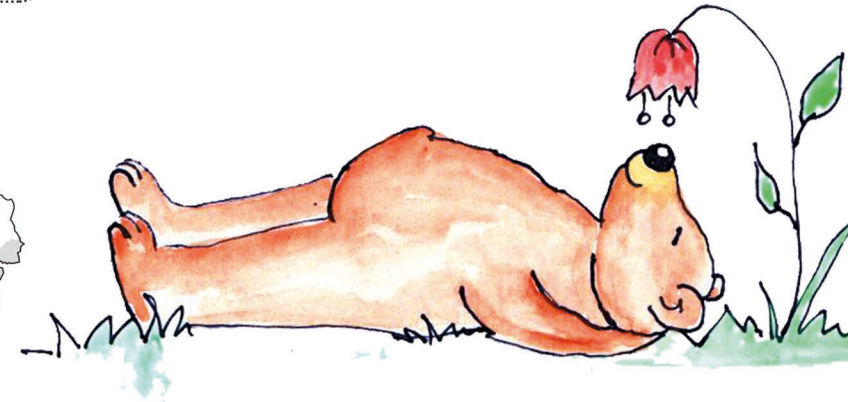
KIRCHBACH



THEMA:

UFER, UFERVEGETATION UND LEBEN WIE IM PARADIES

Weg:
8,5 km
ca. 2,5 Std.



www.baerentrail.at



Waldviertel
Hochland



Wo wir sind, ist oben.



Weg:

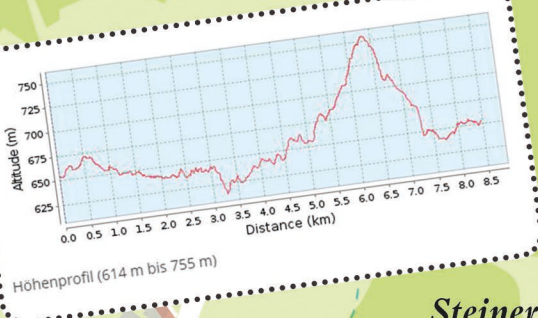
Teddybärentrail
 Großer Bärentrail

Kennzeichen:

Abwechslungsreiche Runde mit viel Natur. Ins dörfliche Leben hineinschnuppern. Mischmasch: Unbefestigte Abschnitte und kurze Stücke durch bebautes Gebiet

8,5 km

ca. **2,5 Std.** reine Gehzeit



Wegbeschreibung Teil 1:

Du parkst dein Auto beim Schilift, dort, wo auch der Kirchbochstadl und der Beschneigungsteich für den Winter (Barbarateich) sind. Geh nach oben durch den kleinen Ort Selbitz, entlang der Wanderwege 8 und 9. Überquere die Straße in Richtung Kirchbach. Du bist jetzt in den Ausläufern des Eitzner Grabens. Sobald du die alte Volksschule (hier ist nun ein Grafikkabinett zu Hause) passiert hast, bist du schon fast mitten im Ort Kirchbach. Für etwaige Wanderpausen hol dir noch im Vorbeigehen ein Buch aus der Bushaltestelle Umblättern!